



Als erstes ein herzliches Willkommen
im Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt in Limbach.

Damit Sie sich hier im Haus zurechtfinden,
geben wir Ihnen diesen Leitfaden **A-Z** an die Hand,
um sich ein wenig zu orientieren.

Die wichtigsten Dinge sind hier kurz zusammengefasst.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur
Verfügung.

Wir vom Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt wünschen
Ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer Einrichtung und eine
angenehme **Z**eit.



Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt

Tannenweg 1

74838 Limbach

Tel.: 06287/ 933-09

www.seniorenzentrum-limbach.com

info@seniorenzentrum-limbach.com



Geschichte des Seniorenzentrums Katharina von Hohenstadt

Das Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt wurde nach einer regionalen Persönlichkeit benannt, die für die Geschichte der Altenpflege im Odenwald eine besondere Rolle spielte. Katharina war die Tochter des Edelknechts Gerhard von Hohenstadt.

Im Beginenklösterle in Buchen lebten im Mittelalter Frauen, die sich der Armen- und Krankenpflege widmeten, ohne ein besonderes Ordensgelübde abzulegen. Im Jahr 1376 übergibt Katharina den „willigen Armen zu Bucheim (Beginen) eine ewige Jahresgült von fünf Maltern Korn“. Durch diese regelmäßigen Einkünfte aus der Dotation der Katharina von Hohenstadt, wurde die Existenz der Beginen gesichert.

In dieser Tradition sehen wir auch unser Seniorenzentrum als Einrichtung, die dem Gemeinwohl der Menschen in der Region dienen soll, dabei jedoch stets die vom Gesetzgeber der Pflegeversicherung gedachte Wirtschaftlichkeit im Auge behält. Das heutige Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt unterscheidet sich in einigen wesentlichen Punkten vom traditionellen Bild der Altenhilfeeinrichtungen. So ist es weder konfessionell noch politisch geprägt. Auch die Armenpflege ist angesichts des heutigen Sozialstaats in den Hintergrund gerückt.





Der Azurit

Der Wahl des Firmennamens **Azurit - Natürlich Leben im Alter** - und des Logos, das den Azurit-Stein grafisch darstellt, lagen folgende Überlegungen zugrunde:

Das Mineral **Azurit** ist ein naturgewachsenes Sinnbild für das Alter. So wie der Stein geformt ist durch die Zeit, so ist der Mensch geprägt durch das Leben.

Der Schwerpunkt der Arbeit innerhalb der **Azurit GmbH - Natürlich Leben im Alter**- liegt in einer Seniorenbetreuung, die den Menschen erlaubt, natürlich und ohne künstliche Zwänge alt zu werden und alt zu sein. Immer in dem Bewusstsein dessen, was das Leben wirklich ausmacht, nie von der Welt abgeschnitten, sondern im Dialog mit dem Hier und Jetzt.

In diesem Geiste finden Menschen in den **Azurit** Senioren- und Pflegezentren ein sicheres Zuhause mit der Betreuung und Pflege, die sie brauchen.





A

Aktivierung und Freizeitgestaltung

Wir bieten täglich ein abwechslungsreiches Beschäftigungsangebot und orientieren diese an ihren Wünschen und Bedürfnissen. Neben festen Gruppenangeboten - wie Gymnastik, ¼ jährlich Stammtisch, monatliches Kegeln, Erzählrunden, Rätseln, Singen, Spaziergängen, Friedhofbesuchen und vielem mehr -, führen wir auch Einzelaktivierungen durch. Bewohner, die überwiegend in Ihrem Zimmer wohnen, besuchen wir vor Ort. Das aktuelle Wochenprogramm finden Sie an den Informationstafeln im Foyer und auf den jeweiligen Wohnbereichen. Zu unseren kulturellen Angeboten gehören ebenso Konzert- und Theaterbesuche. Ebenfalls besteht im Rahmen der Aktivierung die Möglichkeit sich an der jahreszeitlichen Gestaltung der Gemeinschaftsräume zu beteiligen.

Alltagsbegleiter

Seit dem 01.03.2015 haben alle Bewohner Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen (milieutherapeutisches Arbeiten, Ausflüge, Erinnerungs- und Biografiearbeit, Spaziergänge, Teilnahme am Gemeinwesen) durch unsere Alltagsbegleiter. Diese zusätzlichen Betreuungsleistungen haben zuvor nur Bewohnern mit eingeschränkten Alltagskompetenzen erhalten. Diese Leistungen werden direkt von der Pflegekasse finanziert. Voraussetzung dafür ist die Genehmigung der Pflegekassen.

Angehörigenabend

Der Angehörigenabend findet mindestens einmal im Jahr für alle Angehörigen und Betreuer statt. Den Termin erfahren Sie durch persönliche Einladungen und Aushänge im Foyer und auf den jeweiligen Wohnbereichen.

Anmeldung / Ummeldung vom Wohnsitz

Eine Meldung beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Limbach ist nur dann erforderlich, sofern der Bewohner keinen anderen Wohnsitz in Deutschland unterhält, er also seine bisherige



Wohnung aufgegeben hat und nur noch im Heim wohnt (§ 32 Abs. 1 Satz 1 BMG). Sofern ein anderer Wohnsitz in Deutschland weiterhin besteht, ist daher keine (Um-) Meldung erforderlich.

Sofern kein anderweitiger Wohnsitz mehr besteht und damit eine Meldung erforderlich ist, muss diese grundsätzlich durch den Bewohner selbst innerhalb von zwei Wochen erfolgen, und zwar, sobald der Aufenthalt in der Einrichtung die Dauer von drei Monaten überschreitet (§ 32 Abs. 1 Satz 2 BMG). Insgesamt haben neu einziehende Bewohner damit drei Monate und zwei Wochen für die Ummeldung Zeit. Für Bewohner mit einem Betreuer oder Bevollmächtigten, der das Aufenthaltsbestimmungsrecht hat, ist anstelle des Bewohners dieser Betreuer oder Bevollmächtigte für die An- bzw. Ummeldung verantwortlich (§ 17 Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Satz 4 BMG). Die Einrichtungen haben sowohl bei der An- als auch bei der Abmeldung eines Wohnsitzes eine Mitwirkungspflicht als sog. Wohnungsgeber (§ 19 BMG). Sie müssen dem Bewohner den Ein- bzw. Auszug schriftlich oder elektronisch bestätigen.

Die Öffnungszeiten der Gemeinde Limbach sind:
Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ausflüge

Im Rahmen des Aktivierungsprogramms gehören kleinere Ausflüge zu unserem Freizeitprogramm.

Ausweise und Dokumente

Wichtige Dokumente oder Ausweise sollten **BITTE** nicht im Zimmer aufbewahrt werden. Dokumente, wie z.B. Versichertenkarte, Befreiungskarte oder Schwerbehindertenausweis können in dem Stationszimmer des jeweiligen Wohnbereichs sicher verwahrt werden. Sie können auch den kleinen Safe in ihrem Kleiderschrank benutzen.



B

Baden/Duschen

Sie können selbst entscheiden, ob Sie duschen oder baden möchten. Das „wie“ und „wann“, können Sie mit dem Pflegepersonal von ihrem Wohnbereich absprechen. Sämtliche Zimmer sind mit einer Nasszelle (WC, Waschbecken und Dusche) ausgestattet. Auf jedem Wohnbereich befindet sich ein großes Badezimmer mit einer Badewanne.

Behindertenparkplatz

Auf unserem Parkplatz befinden sich zwei gekennzeichnete Behindertenparkplätze für Bewohner, welche noch ein Auto nutzen.

Beschwerdemanagement

Sie haben Lob, Anregungen oder eine Reklamation! Dazu finden Sie auf jedem Wohnbereich in der Nähe der Dienstzimmer Formulare. Diese können Sie selbst oder vom Pflegepersonal ausfüllen lassen und dann direkt beim Pflegepersonal abgeben oder in den dafür vorgesehenen Briefkasten „Anregungen, Lob und Reklamationen“ neben der Fotowand im Foyer im Eingangsbereich werfen. Dieser wird täglich geleert und bearbeitet.

Besuchszeiten

Besuche können Sie jeder Zeit empfangen, sofern nicht Ihre Privatsphäre und ihre persönlichen Belange eingeschränkt werden.

C

Café-Ecke

Im großen Speisesaal im Erdgeschoss besteht die Möglichkeit, für Besucher, Angehörige, Betreuer und Gäste in Ruhe eine Tasse Kaffee zu genießen. Während der Nachmittagskaffeezeiten gibt es auch Kuchen. Nach Absprache können Sie z.B. Geburtstage oder andere weitere Anlässe mit Ihren Angehörigen bei uns feiern. Hierzu stehen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung.



E

Einkaufsfahrt

Es besteht die Möglichkeit, mindestens einmal in der Woche (Donnerstag) an der Einkaufsfahrt innerhalb des Ortes teilzunehmen. Anmelden können Sie sich bei den Pflegekräften oder bei dem Personal im Restaurant (großer Speisesaal im Erdgeschoss).

Ehrenamtlicher Fahrdienst Limbach

Der Fahrdienst bietet Senioren, aber auch jüngeren Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die Möglichkeit, sich zu Terminen beim Arzt, oder Therapeuten, oder z.B. auch zum Einkaufen bringen zu lassen. Auch Fahrten zur Kirche, zu Veranstaltungen oder Besuchsfahrten werden angeboten. Für die Fahrten fällt eine Kostenpauschale von 30 Cent pro Kilometer an. Fahrtwünsche können von Montag bis Freitag von 9-12 Uhr telefonisch angemeldet werden unter: 0172/ 6230050 oder 0172/ 6230051 (siehe ausliegende Flyer im Foyer)

F

Fernseher

Jedes Zimmer verfügt über einen Fernsehanschluss. Sie können sich also Ihren Fernseher von zu Hause mitbringen und bei uns Ihre Lieblingssendungen anschauen. Kurzzeitpflegegäste können sich u.a. beim ortsansässigen Elektrohandel einen Fernseher ausleihen.

Fernsehprogramme

Folgende 16 Fernsehprogramme können Sie im Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt empfangen: ARD, ZDF, SWR, HR, BR NDR, MDR, WDR, ARTE, RTL, VOX, SAT 1, PRO 7, Kabel 1, SPORT 1, EUROSPOORT

„Freizeithelden“

Das Projekt „Freizeithelden“ ist ein gemeinsames Projekt der Schule am Schlosplatz in Limbach und dem Seniorenzentrum



Katharina von Hohenstadt. Jeden Mittwoch macht sich eine Gruppe von Mädchen und Jungen der Klassen 5-8 im Rahmen des erweiterten Betreuungsangebotes der Schule auf den Weg, um Zeit mit den alten Menschen zu verbringen. Diese Zeit beinhaltet Spaziergänge, die Pflege der Tiere, es werden Brettspiele gespielt, mit der Wii-Konsole gekegelt, es gibt Besuche auf den Zimmern, in der Weihnachtszeit werden Nikolaustütchen für die Bewohner gepackt, gemeinsam gebacken und noch vieles mehr.

Friseur

Jeden Donnerstag kommt von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Friseur in unsere Einrichtung. Die Anmeldungen erfolgen über das Pflegepersonal auf dem jeweiligen Wohnbereich. Die Abrechnung kann vor Ort, über das Taschengeldkonto oder aber auch über die monatliche Heimkostenabrechnung erfolgen.

Fortbildungen

Jedes Jahr bietet das Seniorenzentrum ein umfangreiches Fortbildungsprogramm an. In diesem Programm sind auch immer wieder interessante Themen für Bewohner und Angehörige vorhanden. Bitte entnehmen Sie die Themen und Termine den Aushängen an den Infotafeln. Bei Fragen dürfen Sie sich auch gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

Fußpflege

Jeden Dienstag kommt die Fußpflege in unsere Einrichtung. Die Termine können Sie den Aushängen auf den Wohnbereichen und im Foyer entnehmen. Die Anmeldung nimmt auch hier das Pflegepersonal entgegen. Die Abrechnung kann ebenfalls vor Ort, über ihr persönliches Taschengeldkonto oder die monatliche Heimkostenabrechnung erfolgen.

G

Gartenbereich

Wir haben Gartenbereiche zum Erholen aber auch zum aktiven Mitgestalten. Im Hausgarten im Untergeschoss befinden sich drei



Hochbeete, eine Grillmöglichkeit und eine Kräuterspirale. Bänke und Sitzgelegenheiten laden hier zum Verweilen ein. Im oberen Gartenbereich befinden sich neben der großen Terrasse ein Hühnergehege, ein Springbrunnen, mehrere Hochbeete und eine Teichanlage. Auch hier finden Sie verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Entspannen.

Grüne Engel und Ehrenamtliche

Zur Unterstützung unserer Arbeit kommen regelmäßig unsere „Grüne Engel“ in die Einrichtung. Sie führen Gespräche, singen mit den Bewohnern, gehen spazieren, nehmen bei verschiedenen Veranstaltungen teil und vieles mehr. Siehe hierbei auch unseren Flyer „Ehrenamtliche Tätigkeit“, welcher am Empfang/ Rezeption ausliegt.

Gottesdienst

Es finden regelmäßige Gottesdienste und Andachten beider Konfessionen statt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Zu Beginn eines Jahres findet für unsere verstorbenen Heimbewohner ein Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Valentin in Limbach statt.

H

Hauseigene Fahrzeuge

Das Seniorenzentrum verfügt über einen 9-Sitzer-Bus und einen PKW.

Hausarzt

Sie haben natürlich auch hier im Seniorenzentrum freie Arztwahl. Sie können jedoch, wenn ihr aktueller Hausarzt nicht in unsere Einrichtung kommt, zu einem ortsansässigen Hausarzt wechseln. Es kommen regelmäßig ortsansässige Ärzte zur Betreuung in das Seniorenzentrum. An Wochenenden steht uns der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Sie können im Vorfeld das Krankenhaus angeben, in das Sie im Notfall gebracht werden möchten.



Haustechnik

Durch die Hausmeister werden kostenlose Serviceleistungen angeboten. Hierzu gehören u.a. kleinere handwerkliche Arbeiten und Begleitung zu Arztbesuchen in Limbach.

Hauszeitung „Herzblatt“

Unsere kostenlose Hauszeitung steht Ihnen alle drei Monate zur Verfügung. Auf jedem Wohnbereich sowie am Informationsstand direkt am Eingang im Foyer werden diese ausgelegt.

Heimbeirat

Der Heimbeirat ist die Bewohnervertretung und setzt sich aus Heimbewohnern und externen Mitgliedern zusammen. Der Heimbeirat ist ein Bindeglied zwischen Bewohnern und der Hausleitung. Es finden viermal im Jahr Heimbeiratsbesprechungen statt und jährlich eine Bewohnerversammlung.

Heimaufsicht

Die Heimaufsicht ist unsere Aufsichtsbehörde, welche uns jährlich unangekündigt prüft. Die Anschrift der Heimaufsicht lautet: Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Gesundheitswesen - Heimaufsicht -, Neckarelzer Str. 7 in 74821 Mosbach. Nach § 8 Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz - WTPG, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den aktuellen Bericht der Heimaufsicht. Bitte setzen Sie sich hierfür mit der Hausleitung in Verbindung.

Hundetherapie

Sie haben die Möglichkeit, alle 14 Tage an der Hundetherapie teilzunehmen. Die Hundetrainerin besucht alle Wohnbereiche und führt nach Wunsch und Absprache auch Einzeltherapien durch.



Informationstafeln

Aktuelle Informationen, Angebote, Veranstaltungen, Wochenaktivierungsplan und Fortbildungen finden Sie auf allen



Informationstafeln. Standorte der Informationstafeln sind: Auf Wohnbereich 1 in der Nähe des Speisesaals im Untergeschoss und auf Wohnbereich 2+3 im Erdgeschoss ebenfalls in der Nähe des Speisesaals. Auf Wohnbereich 4+5 hängt die Informationstafel im Foyer. Auf der Wohngruppe für Demenzerkrankte gegenüber vom Gasthaus. Eine weitere Informationstafel hängt im Eingangsbereich im Erdgeschoss im Foyer.

Internetanschluss

Im Mehrzweckraum im Untergeschoss befindet sich eine kleine Computerecke in der Sie einen Zugang zum Internet benutzen können um sich zu informieren. Das Passwort erhalten Sie in der Verwaltung.

Internetadresse

Unsere Internetadresse lautet: www.seniorenzentrum-limbach.com
Hier erhalten Sie Informationen rund um das Seniorenzentrum.

K

Kegelnachmittag

Regelmäßig gehen wir in den Limbacher Hof zum Kegeln. Das genaue Datum können Sie aus dem aktuellen Monats- oder Wochenprogramm an den Informationstafeln im Foyer und auf den jeweiligen Wohnbereichen entnehmen.

Kosmetikartikel

Folgende Kosmetikartikel werden, wenn Sie es wünschen, kostenfrei von der Einrichtung gestellt: Duschgel, Haarshampoo, Zahnpasta. Weitere Kosmetikartikel und spezielle Wünsche bei den Kosmetikartikeln können über die jeweiligen Wohnbereiche gegen Rechnung bestellt werden.

Küche

Alle Mahlzeiten werden in der hauseigenen Küche selbst zubereitet. Die aktuellen Speisepläne können Sie den Aushängen an den Speisesälen entnehmen.



Kurzzeitpflege

Wir bieten ihnen in der Kurzzeitpflege professionelle Hilfe für einen begrenzten Zeitraum an.

L

Leitbild

Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt

Die Azurit GmbH – Natürlich Leben im Alter – hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren, behinderten und kranken Menschen in ihren Einrichtungen Lebensräume zu schaffen, in denen sie bei Bedarf auch individuelle Pflege und Betreuung erhalten können.

Die Hauptaufgabe der Azurit GmbH besteht darin, Menschen zu unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie möchte soziale Notlagen heilen oder verringern und verlorene Kompetenzen wiederherstellen oder ausgleichen.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in einer Seniorenbetreuung, die den Menschen erlaubt, natürlich und ohne künstliche Zwänge alt zu werden, in eben jener Welt, die von so vielen Dingen bestimmt wird sowie im Bewusstsein dessen, was das Leben wirklich ausmacht: Nie von dieser Welt abgeschnitten, sondern immer im Dialog mit dem Hier und Jetzt sein.

Der Mensch wird stets als Ganzes betrachtet. Auch unser Pflege- und Betreuungskonzept basiert auf diesem ganzheitlichen Ansatz. Der Kontakt zwischen unseren Mitarbeitern und den Bewohnern ist nicht rein funktional zu sehen, die Mitarbeiter stehen vielmehr stets als Ansprechpartner für die Bewohner zur Verfügung. Wir wünschen uns in allen Azurit-Häusern eine menschliche Atmosphäre mit hoher Lebensqualität.



M

Medikamente

Medikamente werden nach ärztlicher Verordnung in der Apotheke bestellt. Diese verbleiben im Dienstzimmer und werden durch die Pflegefachkraft verabreicht. Die Rechnung über die Zuzahlung erhalten Sie direkt von der Apotheke.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) führt jährlich unangekündigte Qualitätsprüfungen in unserer Einrichtung durch. Hierbei werden folgende Bereiche überprüft:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern
- Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
- Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene
- Befragung der Bewohner

Die Ergebnisse der Prüfung können Sie an der Rezeption und im Internet unter www.seniorenzentrum-limbach.com nachlesen.

Die Anschrift des MDK lautet:

MDK Baden-Württemberg, Ahornweg 2 in 77933 Lahr

Mehrzweckraum

Dieser befindet sich im Untergeschoss im Haus F. In diesem Raum finden Gottesdienst, Rosenkranzgebete, Gymnastik, Diavorträge, Filmvorführungen, Angehörigenabende, Geburtstagsfeiern, Fortbildungen, Kegeln mit der Nintendo Wii und vieles mehr statt. Näheres erfahren Sie aus dem Veranstaltungskalender

N

Nachtruhe

Verhalten Sie sich BITTE so, dass auch ihr Zimmernachbar zur Ruhe finden kann.



Nachtwache

Der Nachtdienst beginnt um 20:30 Uhr und endet um 06:15 Uhr. Dieser ist über die Notrufklingel jederzeit zu erreichen und schaut bei Rundgängen, bei Bedarf sowie auf Wunsch gerne regelmäßig in Ihr Zimmer.

Nintendo Wii

Regelmäßig bieten wir im Mehrzweckraum im Untergeschoss „Kegeln“ an der Nintendo Wii an. Was Ihre Enkel und Urenkel können, das können Sie auch! Probieren Sie es aus – es macht riesigen Spaß.

Notruf

Den Schwesternnotruf in ihrem Zimmer finden Sie am Telefon (roter Knopf am Telefon oder roter Knopf an der Birnentasterverlängerung) sowie in der Nasszelle (rote Schnur).

P

Parkplätze

Die hauseigenen Parkplätze befinden sich vor der Einrichtung.

Post

Die Post der Bewohner wird täglich zugestellt. Sie können diese direkt an der Rezeption abholen oder die Post wird Ihnen über die Wohnbereiche zugestellt. Außerdem befindet sich an der Rezeption ein Briefkasten, der täglich vom Postboten (außer Sonntags) geleert wird. Briefmarken für Ihren Brief oder Postkarte erhalten Sie ebenfalls an der Rezeption.

Private Möbel

Gerne können Sie Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln und Gegenständen wohnlich einrichten.



R

Rauchen

Das Rauchen ist innerhalb der gesamten Einrichtung aus Brandschutzgründen untersagt. Sie können auf dem Balkon und im Außenbereich rauchen. Kerzen und offenes Feuer sind ebenfalls nicht gestattet. Private Elektrogeräte können nach Absprache mit der Hausleitung nach vorheriger fachmännischer Sicherheitsprüfung benutzt werden.

Rezeption/Pforte

Unsere Rezeption ist von Montag bis Freitag von **08:15 - 16.45** Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich an das Pflegepersonal des entsprechenden Wohnbereichs wenden. Die Telefonnummer der Rezeption: **06287/933-09**

S

Speisesaal

Jeder Wohnbereich verfügt über einen eigenen Speisesaal.

Essenzeiten auf den Wohnbereichen:	Frühstück	08:15 - 09:15 Uhr
	Mittagessen	11:15 - 12:15 Uhr
	Kaffee	14:30 - 15:30 Uhr
	Abendessen	17:15 - 18:15 Uhr
Essenzeiten großer Speisesaal im Erdgeschoss:	Frühstück	08:15 - 09:15 Uhr
	Mittagessen	12:15 - 13:15 Uhr
	Kaffee	15:00 - 15:30 Uhr
	Abendessen	18:00 - 19:00 Uhr

Gerne können Sie Ihre Mahlzeiten auch zu einem späteren Zeitpunkt oder in Ihrem Zimmer wahrnehmen. Ebenfalls bieten wir Ihnen auch Zwischenmahlzeiten an.

Speiseplanbesprechungen

Alle 14 Tage können Sie aktiv bei der Speiseplangestaltung mit dem Küchenleiter mitwirken.



T

Taschengeld

Nach Absprache mit der Verwaltung kann Taschengeld in bar oder per Überweisung auf ein Bewohnerbarbetragskonto eingezahlt werden. Die Auszahlung an den Bewohner erfolgt wöchentlich am Dienstag zwischen 14:00 - 15:00 Uhr.

Wir empfehlen Ihnen nur kleinere Barbeträge bei sich zu Tragen oder im Zimmer aufzubewahren, da Ihnen bei Verlust oder Diebstahl der entstandene Schaden nicht ersetzt werden kann.

Telefon

Jedes Zimmer ist mit einem Telefon ausgestattet. Bei Doppelzimmer sind zwei Telefonapparate vorhanden. Auf Wunsch können Sie das Telefon über die Verwaltung frei schalten lassen. Hierbei entstehen Nebenkosten. Die Grundgebühr von 11,52.- € und die Einheiten (6 Cent pro Einheit) werden monatlich mit der Heimkostenrechnung abgerechnet. Bei Fragen hierzu setzen Sie sich mit der Verwaltung in Verbindung.

Telefonliste

Stationszimmer	WB 1	0144
Stationszimmer	WB 2+3	0344
Stationszimmer	WB 4+5	0544
Stationszimmer	Wohngruppe für Demenzerkrankte	0644
Friseur (Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)		0455
Fußpflege (Dienstag)		0455
Soziale Betreuung/ Alltagsbegleiter		493
Rezeption/ Pforte		485
Haustechnik		486
Küche		487

Terrasse

Auf der Terrasse finden Sie verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Entspannen. Auch freuen sich unsere Hühner auf Ihren Besuch.



Therapien

Alle Therapieformen (Physio-/ Ergotherapie, Logopädie) können in der Einrichtung über ärztliche Anweisung/ Rezept erfolgen und finden in der Einrichtung statt.

V

Vegetarische Kost

Vegetarische Kost wird Ihnen auf Wunsch täglich zu den Mahlzeiten angeboten.

Verhinderungspflege

Wir bieten Ihnen in der Verhinderungspflege professionelle Hilfe für einen begrenzten Zeitraum an.

Veranstaltungen

Wir finden immer Gründe zum Feiern. Die Termine zu den einzelnen Veranstaltungen und Aktionen können Sie dem Veranstaltungskalender bzw. den Aushängen in unserem Haus entnehmen. Weiter werden sämtliche Veranstaltungen auch auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Verwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

07:30 - 12:00 Uhr

12.45 - 16.45 Uhr

W

Wäscherei

Die Wäscheversorgung erfolgt über eine externe Wäscherei. Diese holt und liefert die Wäsche zweimal in der Woche.

Wohngruppe für Demenzerkrankte

Besuchen Sie bei einem Ihrer Spaziergänge die Wohngruppe, lassen sich Geschichten von gestern erzählen und tauchen ein in die Welt von früher. Siehe hierbei auch unseren Flyer der



Wohngruppe für Demenzerkrankte, welcher am Empfang/Rezeption ausliegt.

Z

Zimmerschlüssel

Auf Wunsch erhalten Sie an der Pforte Ihren eigenen Zimmerschlüssel.



HAUSANSCHRIFT

Seniorenzentrum
Katharina von Hohenstadt
Tannenweg 1
74838 Limbach

Ihre

Zimmer-Nr.: _____

Telefon-Nr.: 06287/ 933-0

ACHTUNG

Bei Gesprächen nach außen immer
die **9** vorwählen